Jeder von uns, der einen Beitrage leistet, ist ein Held des Alltags während der Corona-Pandemie!

Einige Beiträge zur Bewältigung der Hausforderungen während der Corona-Pandemie haben mich dazu veranlasst, eine persönliche Rückmeldung in dieser Form zu geben.

Meiner persönlichen Einschätzung nach ist die Corona-Pandemie nur (gut) zu bewältigen, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

An dieser Stelle möchte ich einmal Danke sagen zu den Menschen,

die im Groß- und Einzelhandel arbeiten und die Versorgung von uns Allen in dieser Zeit mit Lebensmitteln und den Dingen des täglichen Lebens sicherstellen,

die im Logistik- und Lieferbereich tätig sind und dafür sorgen, dass alle Artikel, die wir brauchen direkt an den Endkunden aber auch in den Geschäften ankommen, um zum Einkauf zur Verfügung zu stehen,

die im pflegerischen, medizinischen Bereich und pharmakologischen Bereich sowohl kurativ, als auch palliativ und hospizlich tätig sind, um hilfebedürftige Menschen zur Seite zu stehen,

die im Bereich der Wissenschaft u.a. an einem Impfstoff bzw. Heilmittel für COVID-19 arbeiten,

die im Bereich des Rettungswesens, der Polizei und der Feuerwehr ihren Beitrag leisten,

die unsere Abfallwirtschaft am Laufen halten,

die zur Zeit in Kurzarbeit sind, Überstunden „abfeiern“, Urlaub haben oder die aufgrund fehlender Aufträge gekündigt wurden und auch die finanziellen persönlichen Folgen noch nicht abschätzen können,

die zu Hause bleiben und damit Einschränkungen der persönlichen Freiheit in Kauf nehmen, um einer schnellen Ausbreitung des Virus entgegenwirken,

die versuchen die Folgen dieser Pandemie in den Bereichen des Gesundheitswesens, der Wirtschaft und anderen Bereichen bestmöglich abzufangen.

Die Bereiche, die ich vergessen habe, bitte ich an dieser Stelle um Entschuldigung. Auch sie sind natürlich gemeint!

Mein Dank an uns als Gesamtgesellschaft soll zeigen, dass wir diese Pandemie nur zusammen bewerkstelligen können und dass wir alle einen wichtigen Beitrag dazu leisten müssen.

Wir sind hier als Individuen ebenso gefordert wie auch als Gemeinschaft!
Nur so werden wir Alle diese Phase bestmöglich überstehen!

Die Zeit der Pandemie ist aus meiner Sicht nicht dazu geeignet gesellschaftspolitische Diskussionspunkte aufzuarbeiten.

Herzliche Grüße

Cora Schulze